

# Bezirksregierung Köln

<b>Unterkommission Ville-Eifel der Verkehrskommission des Regionalrates</b>
<b><u>Sachgebiet:</u></b>  <b>Ergebnisprotokoll</b>
<b>Drucksache Nr.: UK VE 02/2015</b>
<b>4. Sitzungsperiode</b>

Köln, den 08.12. 2014

## **Vorlage für die 02. Sitzung der Unterkommission Ville-Eifel der Verkehrskommission des Regionalrates am 25. März 2015**

**TOP 3:** Genehmigung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 01. Sitzung der Unterkommission Ville-Eifel der Verkehrskommission des Regionalrates des Regierungsbezirks Köln am 27. Oktober 2014

**Rechtsgrundlage:** § 17 der Geschäftsordnung des Regionalrates (GO)

**Berichterstatter:** Herr Elsiepen, Dezernat 25, Tel.: 0221 / 147 - 2670

**Inhalt:**

- Niederschrift (Seite 2 bis 8)
- Anwesenheitsliste (2 Seiten)

**Anlagen**

1. Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen des Landes
2. UA IIa und UAllr Kosten
3. Maßnahmen mit Baurecht

### **Beschlussvorschlag:**

Die Unterkommission Ville-Eifel der Verkehrskommission des Regionalrates genehmigt die Niederschrift.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Unterkommission / Niederschrift</b>	<b>UK VE 2/2015</b>	<b>2</b>

### **Niederschrift**

**über das wesentliche Ergebnis der  
01. Sitzung der Unterkommission Ville-Eifel der Verkehrskommission des  
Regionalrates  
am 27.Oktober 2014**

**Teilnehmer/Innen :** siehe beiliegende Anwesenheitsliste

**Sitzungsbeginn:** 10.30 Uhr

**Sitzungsende:** 11.55 Uhr

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Unterkommission / Niederschrift</b>	<b>UK VE 2/2015</b>	<b>3</b>

**Stellv. Vors. Neitzke** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Unterkommission Ville-Eifel sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksregierung und des Landesbetriebes Straßen NRW. Er entschuldigt Herrn Dohmen (Vors.), der sich für die heutige Sitzung entschuldigt habe.

Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Unterkommission Ville-Eifel fest.

Die Sitzungsteilnehmer sind der beigefügten Anwesenheitsliste zu entnehmen.

**TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Die Unterkommission genehmigt die Tagesordnung einstimmig.

**TOP 2: Benennung eines stimmberechtigten Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 1. Sitzung der Unterkommission Ville-Eifel der Verkehrskommission des Regionalrates**

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird **Herr Krekels**, SPD – Fraktion, bestimmt.

**TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über das wesentliche Ergebnis der 09. Sitzung der Unterkommission Ville-Eifel am 16.06. 2014**  
Drucksache Nr.: UK VE 69//2014 (TV)

Die Unterkommission Ville-Eifel genehmigt die Niederschrift einstimmig.

**TOP 4+5: Priorisierung der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramm 2015 für den „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten“ (UA II a)**  
Drucksache Nr.: UK VE 67/ 2014 (TV)

**Priorisierung der Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramm 2015 für den „Radwegbau an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r)**  
Drucksache Nr.: UK VE 68/2014 (TV)

**Herr Bächler** (LB) erläutert für die neuen Mitglieder in diesem Gremium die Aufgabengebiete des Landesbetriebs Straßen NRW, sowie anhand der Sitzungsvorlage die Maßnahmen des Landesstraßenbauprogramms. Er

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Unterkommission / Niederschrift</b>	<b>UK VE 2/2015</b>	<b>4</b>

sagt zu, eine Erläuterung des Priorisierungsverfahren UA IIa und UA IIr der Niederschrift beizufügen. **(Anlage 1)**

**Herr Schnäpp** (CDU) erkundigt sich nach weiteren Informationen zu den Radwegprojekten auf stillgelegten Bahntrassen. Des Weiteren bittet er um Sachstandsankünfte zu den sogenannten bergbaubedingten Maßnahmen, insbesondere zum Projekt L 63 n. Darüber hinaus bittet er die Regularien zu den Priorisierungsmodalitäten dem Protokoll beizufügen. **(Anlage 1)**

**Herr Bächler** (LB) teilt mit, dass derzeit in der Zuständigkeit des Landesbetriebs keine Projekte auf stillgelegten Bahntrassen anhängig seien.

**Herr Elsiepen** (Dez.25) erklärt ergänzend dazu, dass auch Radwegmaßnahmen gefördert werden, die in der Baulast der Kommunen liegen. Diese Projekte würden daher nicht in diesem Gremium, sondern in der Verkehrskommission behandelt.

**Herr Borning** (CDU) erkundigt sich zum Sachstand der Mittelverwendung für dieses und das folgende Jahr. Des Weiteren bittet er um eine Übersicht ab 2007 bis heute über den Mittelabfluss für den Bereich Ville-Eifel.

Die Übersicht ist als **Anlage 2** dem Protokoll beigefügt.

Er erkundigt sich zu neuen Informationen der angedachten Priorisierung zum Jahresbeginn in 2015.

**Herr Bächler** (LB) erklärt dazu, es war beabsichtigt im UA II r Programm mit zwei Radwegprojekten in 2014 zu beginnen, die jedoch wegen der Haushaltssperre nicht realisiert werden konnten. Es bleibe abzuwarten, ob bei ausreichender Mittelzuweisung in 2015 die beiden Projekte gebaut werden können. Im UA II a Programm seien durch den Bau der beiden Kreisverkehre „Nachtigällchen“ und „Nideggen“ weitere Mittel für 2015 von ca. 1 Mio. € gebunden. Daher sei es fraglich, ob ausreichend Mittel für den Baubeginn weiterer Maßnahmen im nächsten Jahre vorhanden seien. Zu den Nachfragen von **Herrn Weber** (CDU) bezüglich der Maßnahmen B 477/ L 11 Zülpich, KVP „Schwerfen“ und L 182/ K 3, Swisttal, Kt. „Müggenhausen“, teilt **Herr Bächler** (LB) mit, dass die B 477 eine durch den Bund veranlasste Maßnahme sei, die mit Bundes- und Landesmitteln gefördert werde und somit von der Haushaltssperre ausgenommen und vergeben werden konnte. Die L 182 sei planerisch fertig gestellt, sobald die Finanzierung stehe, könnte mit dem Bau begonnen werden. Aus Sicht des Landesbetriebes würde in 2015 zuerst mit der Maßnahme auf Prio 1, die L 300 Wesseling, Entwässerung „Urfeld“, begonnen werden, sobald die erforderlichen Mittel bereitgestellt würden.

**Herr Bächler** (LB) bestätigt die Einschätzung von **Herrn Beu** (DIE GRÜNEN), dass bei gleichbleibender Mittelausstattung in dieser Legislaturperiode gänzlich fünf Projekte aus der vorliegenden Liste tatsächlich realisiert werden könnten.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Unterkommission / Niederschrift</b>	<b>UK VE 2/2015</b>	<b>5</b>

**Herr Ehm** (FDP) erkundigt sich nach der Anzahl der Projekte mit Planfeststellungsbeschluss, sowie nach beabsichtigten Projekten die nicht gelistet sind. **(s. Anlage 3)** Des Weiteren werde darum gebeten, abzuklären, ob die nicht verausgabten und zurück gemeldeten Mittel in 2013 an den Bund, zu einem späteren Zeitpunkt wieder zur Verfügung gestellt werden könnten.

**Der stell. Vorsitzende** erklärt ergänzend dazu, dass die gewünschten Informationen lediglich über die Projekte, die in der Zuständigkeit des Landesbetriebs sind, gemacht werden können.

**Herr Elsiepen** (Dez.25) erläutert für die neuen Mitglieder die Aufgaben des Dezernats 25 bei der Bezirksregierung Köln.

**Herr Bächler** (LB) führt aus, dass der Landtag in seinem Haushaltsgesetz über die in diesem Programm künftig zur Verfügung stehenden Mittel noch beschließen werde. Die gewünschten Angaben über den Mittelabfluss, wie auch bereits von **Herrn Borning** (CDU) angefordert, werden dem Protokoll beigelegt. **(s. Anlage 2)**

Zur Nachfrage von **Herrn Borning** (CDU) erklärt **Herr Elsiepen** (Dez. 25), dass für den kommunalen Straßenbau, aufgrund einer Weisung des MBWSV, mittelfristig keine neuen Maßnahmen mehr eingeplant würden, da die Entflechtungsmittel des Bundes bis zum Jahr 2019 begrenzt und ein Großteil dieser Mittel bereits gebunden sei.

Die Unterkommission Vile-Eifel fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

Die Unterkommission Vile-Eifel empfiehlt der Verkehrskommission, dem Regionalrat zu empfehlen, den regionalen Vorschlag der Maßnahmen „Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3 Mio. € Gesamtkosten“ (UA II a), 2015 zu beschließen.

Die Unterkommission Vile- Eifel empfiehlt der Verkehrskommission, dem Regionalrat zu empfehlen, den regionalen Vorschlag der Maßnahmen „Radwegbau an bestehenden Landesstraßen“ (UA II r) für 2015 zu beschließen.

## **TOP 6: Anträge**

### **a) Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN zur Ortsumgehung Langerwehe-Luchem L 12n**

Drucksache Nr.: 72/2014

(TV)

**Herr Bächler** (LB) teilt mit, die in Rede stehende Maßnahme befindet sich im Bau. Die Finanzierung der Autobahnbrücke erstreckt sich über einen Zeitraum von zwei Jahren, aufgrund des hohen Kosten- und Arbeitsaufwandes. In Abstimmung mit dem MBWSV erfolgte die Vergabe für die Autobahnbrücke und werde voraussichtlich 2015 fertig gestellt. Die geplante Anschlussstrasse an die B 264 kann gebaut werden, sobald die Mittel dafür zur Verfügung stehen. Eine endgültige Entscheidung vom Landtag über weitere Finanzmöglichkeiten bleibe abzuwarten.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Unterkommission / Niederschrift</b>	<b>UK VE 2/2015</b>	<b>6</b>

Die Unterkommission Ville-Eifel nimmt die Antwort des Landesbetriebes Straßen NRW zur Kenntnis.

## TOP 7: Anfragen

### a) Anfrage der Fraktion DIE GRÜNEN zur Lärmbelastung in Buir nach Verlegung der A 4

Drucksache Nr.: 71/2014

(TV)

**Herr Bächler** (LB) teilt dazu mit, dass der Landesbetrieb rechtlich keine Möglichkeiten habe, den Lärmschutz weiter zu optimieren. Eine Lärmschutzberechnung gemäß den gültigen Richtlinien wurde im Planfeststellungsverfahren bereits berücksichtigt. Neben den aktiven Lärmschutzmaßnahmen würden die Anwohner über mögliche passive Einrichtungen zur Lärmminimierung informiert. Derzeit seien Gespräche über weitere mögliche Lärmschutzvorkehrungen mit der Gemeinde Buir und der RWE vorgesehen.

Zur Nachfrage von **Herrn Beu** (DIE GRÜNEN) erklärt **Herr Bächler** (LB), dass eventuelle, im Nachhinein festgestellte fehlerhafte Lärmschutzberechnungen nicht anfechtbar seien.

Zur Nachfrage von **Herrn Timm** (SPD) antwortet **Herr Bächler** (LB), dass eine mögliche bauliche Erweiterung der vorhandenen Lärmschutzwand derzeit von einem Gutachter überprüft werde.

**Herr Decker** (LB) teilt ergänzend mit, Basis für alle Berechnungen sei die Lärmschutzrichtlinie von 1982, die 1990 fortgeschrieben wurde.

Zur Anfrage von **Frau Zentis** (DIE GRÜNEN) teilt **Herr Bächler** (LB) mit, dass bei den Lärmberechnungen die Bereiche Merzenich und Golzheim berücksichtigt wurden. Zu den möglichen passiven Einrichtungen würden die betroffenen Anwohner persönlich beraten, wenn bei ihnen die Grenzwerte überschritten würden.

### b) mündliche Anfragen

**Herr Timm** (SPD) erkundigt sich zum Sachstand der OU Meschenich, Anschluss an die A 4 auf Kölner Stadtgebiet.

**Herr Egenter** (LB) teilt mit, das Planfeststellungsverfahren für den 1.BA sei derzeit anhängig. Von den fünf Variantenmöglichkeiten würden lediglich nur noch vier derzeit verfolgt. Eine zusätzliche Anschlussstelle zwischen Eifeltor und dem Kreuz Köln-Süd sei aus räumlichen Gründen verkehrlich nicht realisierbar.

Zur Nachfrage von **Herrn Ehm** (FDP) erläutert **Herr Bächler** (LB) zu den geplanten LKW-Stellplätzen auf der A 4- Rastanlage Rurscholle, das Planfeststellungsverfahren sei derzeit anhängig. Der Baubeginn sei voraussichtlich für 2016 vorgesehen.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Unterkommission / Niederschrift</b>	<b>UK VE 2/2015</b>	<b>7</b>

Zur Sachstandsanfrage von **Herrn Borning** (CDU) bezüglich der B 258 erklärt **Herr Bächler** (LB), für den Ausbau Lichtenbusch Kalkhäuschen liege ein Entwurf vor, dazu bedürfe es noch der Zustimmung der Stadt Aachen. Ein weiterer Ausbauabschnitt bis Fringshaus befinde sich teilweise in Belgien. Es liege eine Planung vor. Es seien noch Abstimmungsgespräche erforderlich.

**Der stell. Vorsitzende** teilt ergänzend mit, das Planungsergebnis des Bauausschusses der Städteregion Aachen zu dieser Thematik zur Verfügung zu stellen.

Zur Nachfrage von **Herrn Schnäpp** (CDU) erklärt **Herr Bächler** (LB), die Ausführungsplanung für den Radweg entlang der L 279 sei fertig gestellt und es sei beabsichtigt, diesen Bau mit einem Straßenerhaltungsprojekt zu kombinieren.

Des Weiteren verweist **Herr Bächler** (LB) auf die ausgelegte Tischvorlage, eine Jahresübersicht Bund und Land, aus dem UA I Programm 2014. Er erläutert anhand der Vorlage die Erhaltungsmaßnahmen.

**Frau Zentis** (DIE GRÜNEN) erkundigt sich zu Markierungen einer Querungshilfe an der L 249 Richtung Heimbach, im Zuge des Ausbaus des Doppelkreisel möchte sie konkret wissen, wann die Zebrastreifenmarkierung erfolge. Die Antwort werde vom Landesbetrieb dem Protokoll beigelegt.

*Der Landesbetrieb reicht am 25.11.2014 die gewünschte Antwort nach; „Im Zuge der L 11 / L 249 in Nideggen ist im Bereich „Am Kappelchen“ eine Querungshilfe geplant. Die RNL Ville-Eifel befindet sich hier noch in Abstimmungsgesprächen mit der Stadt, da vom Ausbau auch städtische Nebenanlagen betroffen seien.“*

Die Unterkommission Ville-Eifel nimmt die Antwort des Landesbetriebes Straßen NRW zur Kenntnis.

## **TOP 8: Mitteilungen**

### **a) der Bezirksregierung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **b) des stell. Vorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

### **c) des Landesbetriebes**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

<b>Sachgebiet:</b>	<b>Drucksache</b>	<b>Seite</b>
<b>Unterkommission / Niederschrift</b>	<b>UK VE 2/2015</b>	<b>8</b>

Die Unterkommission Ville-Eifel der  
Verkehrskommission  
des Regionalrates des  
Regierungsbezirkes Köln

gez. Neitzke  
(stell. Vorsitzender )

Die Unterkommission Ville-Eifel der  
Verkehrskommission  
des Regionalrates des  
Regierungsbezirkes Köln

gez. Krekels  
(SPD– Fraktion)

Aufgestellt:  
Bezirksregierung Köln  
gez. Harms  
(Dezernat 25)



## Unterkommission Ville-Eifel

- Anwesenheitsliste -

UK\_Ville-Eifel Sitzung am 27.10.2014

### 1. Stimmberechtigte Mitglieder

#### CDU - Fraktion

Name	anwesend
Borning, Ronald	X
Dohmen, Hans-Willi	entsch.
Donie, Brigitte	X
Fabian, Gerd	X
Hilsenbeck, Hans-Josef	X
Jansen, Franz-Michael	X
Schnäpp, Hans	X
Kehren, Dr. Hanno	entsch.
Weber, Günter	X
<b>Stellvertreter/in</b>	
De Bellis-Olinger, Teresa Elisa	
Deppe, Rainer	
Finkeldei, Norbert	
Götz, Stefan	
Hebbel, Paul	
Kitz, Marcus	
Moll, Bert	
Neisse-Hommelsheim, Carla	
Nessler-Komp, Birgitta	
Stefer, Günter	
Knauff, Sebastian	

#### FDP

Name	anwesend
Ehm, Hans	X
Groß, Franz Albert	X
<b>Stellvertreter/in</b>	
Göbbels, Ulrich	
Feudel, André	
Müller, Reinhold	
Schmitz, Heinz	
Westerschulze, Stefan	

#### SPD - Fraktion

Name	anwesend
Esser, Werner	X
Höfken, Heiner	
Krekels, Gerd	X
Neitzke, Gerhard	X
Oetjen, Hans-Friedrich	X
Timm, Dierk	X
Schulte, Andreas	X
<b>Stellvertreter/in</b>	
Frenzel, Michael	
Hengst, Milanie	
Konzelmann, Thorsten	
Krings, Hans	
Noack, Horst	
Schaper, Dieter	
Schlüter, Volker	
ten Haaf, Ralf	
Tüttenberg, Achim	
Van Geffen, Jörg	

#### DIE GRÜNEN

Name	anwesend
Beu, Rolf	X
Waddey, Manfred	X
Zentis, Gudrun	X
<b>Stellvertreter/in</b>	
Metz, Martin	
Lambertz, Horst	
Kalnins, Angela	
Herlitzius, Bettina	

**AFD**

Name	anwesend
Spenth, Jürgen	X

**DIE LINKE**

Name	anwesend
Singer, Peter	X
<b>Stellvertreter/in</b>	
Hane-Knoll, Beate	

**2. Beratende Mitglieder**

Name	anwesend
gem. § 22 Abs. 3 GO	
Bornhord, Rüdiger (Freie Wähler)	
Plum, Yvonne (Piraten)	
Clemens, Gerhard (CDU)	
Fievet, Christoph (CDU)	
Jakobs, Erwin (CDU)	
Jüngling, Liane (CDU)	
Kloeters, Josef (SPD)	
Troppens, Detlef (FDP)	
Jungblut, Marika (DIE LINKE)	

**Teilnehmer von der Bezirksregierung Köln**

Elsiepen	Dez 25	
Schröder	Dez 25	
Harms	Dez 25	
Plaszczyk	Dez 32	
Schneemann	Dez 32	

**Fraktionsgeschäftsführung**

Sebastian Knauff CDU	X
Hajo Hoffmann SPD	X
Antje Schäfer-Hendricks DIE GRÜNE	
Jörn Freynick FDP	

**Gäste**

Herr Kowitz - Straßen NRW	X
---------------------------	---

# Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen des Landes

in den Programmen

- **Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio € Gesamtkosten**
- **Radwegebau an bestehenden Landesstraßen** (*Radwegeprogramm*)

## 1. Priorisierungsverfahren

Die Prioritätenreihung erfolgt separat für die beiden Programme und jeweils für einen Regierungsbezirk.

Folgende Kriterien sind für die Priorisierung der Maßnahmen maßgebend:

**Straßenzustand**

**Verkehrsbedeutung**

**Verkehrsfluß**

**Verkehrssicherheit**

**Sonstige fachliche Belange**

Der Wert der Priorität ergibt sich aus den Einzelergebnissen in diesen fünf Kriterien. Die Wichtung der einzelnen Kriterien ist dabei abhängig von der Maßnahmenart unterschiedlich (siehe 3.)

## 2. Ermittlungen zu den Einzelkriterien

### 2.1 Straßenzustand

Der Straßenzustand ist über den Gebrauchs- und Substanzwert zu bestimmen.

Gebrauchswert und Substanzwert analog ZEB (Zustandserfassung und -bewertung).

$$\text{Gebrauchspriorität} = [6 - \text{Gebrauchswert}] \leq 3$$

$$\text{Substanzpriorität} = [6 - \text{Substanzwert}] \leq 3$$

Der Straßenzustand kann Prioritäten-Werte von 1 bis 3 annehmen. Gebrauchs- und Substanzprioritäten größer 3 gehen mit dem Wert 3 ein.

### 2.2 Verkehrsbedeutung

Die Verkehrsbedeutung ist über die Bedeutung im Netzzusammenhang, Verkehrsbelastung, Auslastungsgrad und den Straßenquerschnitt zu bestimmen.

Bedeutung im Netzzusammenhang:

Sie ergibt sich im Landesstraßenbereich aus den entsprechenden drei Kategorien 1 (großräumig/überregional), 2 (regional), 3 (zwischenkommunal).

Verkehrsbelastung:

Sie läßt sich aus dem DTV [Kfz/24h] ermitteln. Die Festlegung der drei Kategorien 1 (hoch), 2 (mittel), 3 (gering) erfolgt für jeden Regierungsbezirk unter Berücksichtigung regionaler Durchschnittswerte gesondert.

Auslastungsgrad (aus Ortskenntnis):

Die Einstufung in drei Kategorien 1 (hoch), 2 (mittel), 3 (gering) ist für jeden Regierungsbezirk aus der Ortskenntnis heraus vorzunehmen.

Straßenquerschnitt:

Fahrbahnbreite und Geh-/Radweg sind bei der Einstufung in die drei Kategorien 1 (unzureichend dimensioniert), 2 (eingeschränkt dimensioniert), 3 (ausreichend dimensioniert) zu berücksichtigen.

## **2.3 Verkehrsfluß**

Der Verkehrsfluß ist über Reisegeschwindigkeit und Staurisiko zu bestimmen.

Reisegeschwindigkeit (aus Ortskenntnis):

Sie wird durch die drei Kategorien 1 (stark eingeschränkt), 2 (eingeschränkt), 3 (kaum eingeschränkt) bewertet.

Staurisiko (aus Ortskenntnis):

Das Staurisiko wird durch die drei Kategorien 1 (hoch), 2 (mittel), 3 (gering) ausgedrückt.

## **2.4 Verkehrssicherheit**

Die Verkehrssicherheit ist über die Unfallsignifikanz und das Gefährdungspotential für nicht motorisierte Straßennutzer zu bestimmen.

Unfallsignifikanz:

Für die Unfallsignifikanz kann die Unfalldichte (Mittel der letzten drei Jahre) und auch die Unfallrate berücksichtigt werden. Die Unfallsignifikanz wird durch die drei Kategorien 1 (sehr auffällig), 2 (auffällig), 3 (unauffällig) bewertet.

Gefährdungspotential für nicht motorisierte Straßennutzer:

Das Gefährdungspotential wird durch die drei Kategorien 1 (hoch), 2 (mittel), 3 (gering) ausgedrückt.

### **2.5 Sonstige fachliche Belange:**

Die für die Bewertung „Sonstige fachliche Belange“ herangezogenen Argumente sind grundsätzlich explizit anzugeben. Liegen keine besonderen Belange vor, ist die Kategorie 3 (nicht vorhanden) anzusetzen. Sonstige fachliche Belange können z.B. sein:

Besondere Verkehrssicherheitsbelange, wichtige Lückenschlüsse, Beeinträchtigung Dritter, Umweltschutz (z.B. Wasserschutzgebiet), Attraktivitätssteigerung anderer Verkehrsarten (ÖPNV), korrespondierende Planungen bzw. Baumaßnahmen, Kostenbeteiligungen, ...

Der Einfluß der sonstigen fachlichen Belange wird durch die fünf Kategorien 1 (sehr hoch), 1,5 (hoch), 2 (mittel), 2,5 (gering), 3 (nicht vorhanden) bewertet.

### **2.6 Bewertungsmatrix**

Die nachfolgende Bewertungsmatrix dient der zusammenhängenden Darstellung der Einzelbewertungen.

## **3. Maßnahmenarten**

Bei der Priorisierung sind folgende Maßnahmenarten zu unterscheiden:

- A Aus- und Umbau von Streckenabschnitten (außerorts)
- B Ingenieurbauwerke (nicht Ersatz -> UAI)
- C Kreisverkehrsplätze bzw. sonstige Umbauten von bestehenden Kreuzungen
- D Maßnahmen in Ortsdurchfahrten (ohne B, C)
- E Neubau Rad- und Gehwege (*Radwegeprogramm*)

## Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen des Landes

- Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio € Gesamtkosten
- Radwegebau an bestehenden Landesstraßen

**Bewertungsmatrix**

Kriterien	Mögliche Wertungen				
<b>Straßenzustand</b>					
Gebrauchswert	GW = 5 <input type="radio"/>	4,5 <input type="radio"/>	GW = 4 <input type="radio"/>	3,5 <input type="radio"/>	GW ≤ 3 <input type="radio"/>
Substanzwert	SW = 5 <input type="radio"/>	4,5 <input type="radio"/>	SW = 4 <input type="radio"/>	3,5 <input type="radio"/>	SW ≤ 3 <input type="radio"/>
<b>Verkehrsbedeutung</b>					
Bedeutung im Netz	großräumig/ überregional <input type="radio"/>	regional <input type="radio"/>	zwischen- gemeindlich <input type="radio"/>		
Verkehrsbelastung	hoch <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	gering <input type="radio"/>		
Auslastungsgrad (aus Ortskenntnis)	hoch <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	gering <input type="radio"/>		
Straßenquerschnitt	unzureichend dimensioniert <input type="radio"/>	eingeschränkt dimensioniert <input type="radio"/>	ausreichend dimensioniert <input type="radio"/>		
<b>Verkehrsfluß</b>					
Reisegeschwindigkeit (aus Ortskenntnis)	stark eingeschr. <input type="radio"/>	eingeschränkt <input type="radio"/>	kaum eingeschr. <input type="radio"/>		
Staurisiko (aus Ortskenntnis)	hoch <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	gering <input type="radio"/>		
<b>Verkehrssicherheit</b>					
Unfallsignifikanz	sehr auffällig <input type="radio"/>	auffällig <input type="radio"/>	unauffällig <input type="radio"/>		
Gefährdungspotential für nicht motorisierte Straßennutzer	hoch <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	gering <input type="radio"/>		
Sonstige fachliche Belange	sehr hoch <input type="radio"/>	Hoch <input type="radio"/>	mittel <input type="radio"/>	gering <input type="radio"/>	nicht vorh. <input type="radio"/>
<b>Priorität</b>	<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>
	<b>1</b>	<b>1,5</b>	<b>2</b>	<b>2,5</b>	<b>3</b>

Sonstige fachliche Belange:

## Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen des Landes

- Um- und Ausbau von Landesstraßen bis 3,0 Mio € Gesamtkosten
- Radwegebau an bestehenden Landesstraßen

### Wichtung der einzelnen Kriterien je Maßnahmenart

	A	B	C	D	E
Kriterien	Wichtung				
Straßenzustand	25%	30%	10%	15%	10%
Gebrauchspriorität	25%	20%	50%	50%	80%
Substanzpriorität	75%	80%	50%	50%	20%
Verkehrsbedeutung	15%	15%	25%	15%	15%
Bedeutung im Netz	25%	25%	25%	25%	25%
Verkehrsbelastung	30%	30%	40%	30%	30%
Auslastungsgrad (aus Ortskenntnis)	20%	20%	20%	15%	20%
Straßenquerschnitt	25%	25%	15%	30%	25%
Verkehrsfluß	10%	10%	15%	10%	10%
Reisegeschwindigkeit (aus Ortskenntnis)	50%	50%	35%	50%	50%
Staurisiko (aus Ortskenntnis)	50%	50%	65%	50%	50%
Verkehrssicherheit	15%	10%	15%	25%	30%
Unfallsignifikanz	65%	40%	70%	35%	25%
Gefährdungspotential für nicht motorisierte Straßennutzer	35%	60%	30%	65%	75%
Sonstige fachl. Belange	35%	35%	35%	35%	35%
<b>Priorität</b>	<b>Σ</b>	<b>Σ</b>	<b>Σ</b>	<b>Σ</b>	<b>Σ</b>

### Maßnahmenarten

- A Aus- und Umbau von Streckenabschnitten (außerorts)
- B Ingenieurbauwerke (nicht Ersatz -> UAI)
- C Kreisverkehrsplätze bzw. sonstige Umbauten von bestehenden Kreuzungen
- D Maßnahmen in Ortsdurchfahrten (ohne B, C)
- E Neubau Rad- und Gehwege (Radwegeprogramm)

UA IIa und UAIr Kosten  
2007 -2014

Anlage 2

<b>Kosten pro Jahr in Mio. €</b>	<i>2007</i>	<i>2008</i>	<i>2009</i>	<i>2010</i>	<i>2011</i>	<i>2012</i>	<i>2013</i>	<i>2014</i>
<b>UA II a</b>	1,379	0,831	1,043	1,020	1,337	1,113	0,703	1,609
<b>UA II R</b>	0,351	0,146	0,396	0,740	0,975	1,068	0,643	0,170



## Maßnahmen mit Baurecht in der RNL Ville - Eifel

Stand 03.12.2014

Name	WH Kategorie	Straße	Beschreibung	BST	Einleitung	Offenlage	Offenlage Deckblatt 1	Erörterung	Beschluss	Baurecht	Bemerkungen
41-7504	OU	B 56	Ostumgehung Düren	PU	26.10.2006	07.02.2007	29.09.2008	06.10.2009	10.04.2014	09.11.2013	Schöllerbrücke + BW 5 im Bau
41-7501	AB	B 56	OU Soller u. Kurvenbegradigung Froitzheim	PU	25.04.2007			29.10.2008	28.04.2010	18.08.2010	
44-2592	BÜ	L 11	/ K 47, Bad M'eifel, Arloff, UB Kt.+ BÜ-Sicher. + RW	PU	19.10.2009	04.01.2010		23.11.2010	25.07.2011	06.10.2011	
44-2578	NB	L 183	W-OU Pulheim/Sinnersdorf	PU	31.10.2008	02.12.2008	26.09.2011	26.06.2012	15.04.2013	27.06.2013	
41-9708	OU	L 264	OU Nörvenich-Frauwüllesheim	PU					03.02.2010	7/2010	Bau abh. v. Finanzierung
44-7782	AB	L 300	Wesseling / Urfeld Entwässerung	PU	28.04.2008	08.07.2008		10.09.2009	29.10.2010	14.01.2011	
44-2583	NB	L 361n	Frechen / Königsdorf (L361 - A4) mit Teilanschlußstelle an A 4	PU	30.06.2009	25.08.2009		29.04.2010	22.03.2011	27.05.2011	
41-0466	OU	L 50	OU Setterich (K 27 - L 50)	PU	29.12.2005	31.03.2006		25.01.2007	14.12.2007	08.05.2008	
44-2565	OU	B 265n	OU Hürth/Hermülheim	PB	29.05.2009	26.08.2009		21.09.2010	14.09.2011	17.11.2014	
41-0023	AB	L 223	Ausbau Birk - Herzogenrath	PB	23.04.2008	08.07.2008	16.12.2009	08.12.2010	30.12.2011	2 Klagen	ruhend gestellt, Flurb.